

Besucherservice

Jeweils zwei Restaurants – Zoogaststätte und Waldschenke im Zoo sowie Cafeteria und Terrassencafé im Tierpark – erwarten Sie sowie mehrere Erfrischungskioske in Zoo und Tierpark und eine Cafeteria im Zoo-Aquarium.

Zoo- und Tierparkschule warten auf große und kleine Interessenten und bieten ein reichhaltiges Programm an Führungen und Kindergeburtstagsfeiern an.

Große Spielplätze sind ebenso vorhanden wie Spielecken für Kleinkinder.



Hardenbergplatz 8, 10787 Berlin www.zoo-berlin.de
Info-Telefon: (030) 25 40 10
E-Mail: info@zoo-berlin.de

Der **Berliner Zoo** ist täglich von 9.00 Uhr bis 18.30 Uhr, im Winter bis zum Einbruch der Dunkelheit, geöffnet.



Hardenbergplatz 8, 10787 Berlin www.aquarium-berlin.de
Telefon: (030) 25 40 10
E-Mail: info@aquarium-berlin.de

Das **Zoo-Aquarium** ist während des ganzen Jahres von 9.00 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.



Am Tierpark 125, 10319 Berlin www.tierpark-berlin.de
Telefon (030) 51 53 10
E-Mail: info@tierpark-berlin.de

Der **Tierpark Berlin-Friedrichsfelde** ist täglich von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet, im Winter bis zum Einbruch der Dunkelheit.



Unmittelbar am U-Bahnhof Tierpark liegt der Tierpark Berlin, ein 160 ha großer Landschaftspark mit großen Tierhäusern, herrlichen Freigehegen und einem ausgesuchten Tierbestand mit vielen Seltenheiten.

Das 1963 eröffnete **Alfred-Brehm-Haus** zeigt einen umfassenden Bestand an Groß- und Kleinkatzen. Die **Tropenhalle** im Innenraum des Hauses bietet eine bunte Vogelwelt aus allen Kontinenten. Palmen, Bambus und Kaffeestrauch runden den Tropeneindruck ab.

Eine Kolonie von Indischen Riesenflugföchen führt ihre Flugspiele vor. Besonders beeindruckend sind die beiden großen **Felsinnenhallen** für Indische Löwen und Sibirische Tiger.

junge Schneeleoparden



Kiangs

1989 entstand das gewaltige **Dickhäuterhaus**, in dem zwei Herden von Afrikanischen und Asiatischen Elefanten auf Ihren Besuch warten. 13 Elefantenkälber kamen seit 1998 hier zur Welt, die letzten beiden 2007. 1994 wurde die **Anlage für Rundschwanzseekühe** oder Manatis eröffnet. 1995 entstand das **neue Giraffenhaus** mit einer 7.400 qm großen Außenanlage.

Ganz besonders jedoch wird das Bild des Tierparks Berlin von seinen **großzügigen Freianlagen** geprägt, auf denen Herden von Trampeltieren, Dromedaren und Lamas zu finden sind. Auch das **3,5 ha große Afrikanum** für Zebras, Somali-Wildesel, Antilopen, Rot- und Kaffernbüffeln ist sehenswert. Besonderer Wert wird auf die Haltung und Zucht seltener Huftiere gelegt. So finden wir im Tierpark



die erfolgreichste **Zuchtgruppe von Takinen** in Europa, die einzige deutsche Gruppe von Blauschafen aus China, Moschusochsen und Schneeziegen aus Kanada, Elche und Alpengemsen sowie die Kiangs, riesige Halbesel aus Tibet, dem Dach der Welt. Sei 2000 lädt **ein Haus für Dscheladas** oder Blutbrustpaviane, Meerkatzen und Mangaben zum Verweilen ein.

Eine Abteilung des **Krokodilhauses** ist als Flugraum für die Vogelwelt Süd- und Mittelamerikas gestaltet. In der **Schlangenfarm** finden Sie eine ausgesuchte Kollektion an Grubenottern und Giftnattern, aber auch Spornschildkröten aus Afrika und Riesenschildkröten von den Seychellen.

Schwarze Kobra



Afrikanische Elefanten-Kälber



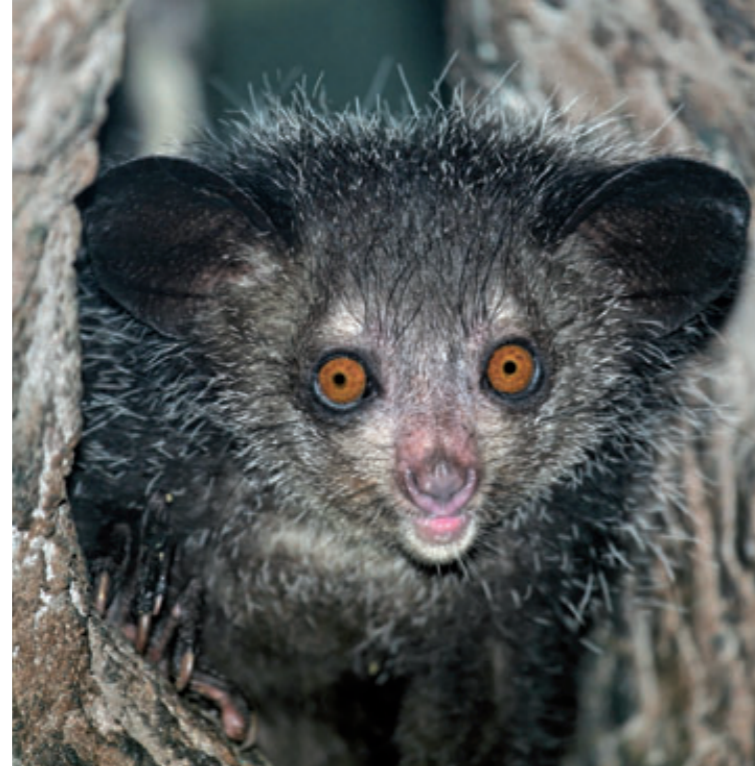
Mitten im Zentrum Berlins nur fünf Minuten vom Kurfürstendamm entfernt liegt der traditionsreiche Zoologische Garten mit dem artenreichsten Tierbestand der Welt.

Hier erwartet Sie die **Tierwelt aus fünf Kontinenten**. Sie sehen exotische Tierhäuser und naturnah gestaltete Freianlagen, erleben einen herrlichen Baumbestand, gepflegte Grünanlagen und romantische Teiche. Und das alles inmitten der Stadt!

Im Zoo Berlin finden Sie die **klassischen Zootiere** wie Eisbären, Robben, Elefanten, Giraffen und alle vier Menschenaffenarten in erfolgreichen Zuchtgruppen. Daneben bietet der vielseitige Tierbestand aber auch Arten, die Sie in anderen Tiergärten kaum finden werden.

Das 1996 eröffnete **Flusspferdhaus** ist die modernste Anlage ihrer Art. Hinter Panzerglasscheiben zeigen die tonnenschweren Nilpferde, wie elegant sie sich unter Wasser bewegen.

Flusspferd-Jungtier



Fingertier oder Aye-Aye

Im Kellergeschoss des **Raubtierhauses** befindet sich das 2007 wiedereröffnete **Nachtierhaus**. Durch eine Umkehr der Tag- und Nachtbeleuchtung haben Sie die Möglichkeit, Nachttiere aktiv zu erleben, so Erdferkel und Springhasen aus Afrika, Vampire aus Südamerika und das selten gezeigte Fingertier oder Aye-Aye von Madagaskar.

Versäumen Sie nicht die Fütterung der Robben und werfen Sie einen Blick in die **Klimalandschaft** der Königspinguine. In der **Strandvogelvoliere** fühlen Sie sich an die Nordseeküste versetzt und im weiträumigen **Vogelhaus** durchwandern Sie die tropischen Wälder und erleben ein vielstimmiges Konzert. Die seltenen Kagus von Neukaledonien und die Kiwis aus Neuseeland können Sie hier erleben.

Der **Große Panda** oder Bambusbär „Bao Bao“ lebt seit 1980 im Berliner Zoo, gleichsam als Wappentier für den internationalen Naturschutz. Eine besondere Spezialität im Zoo Berlin ist die Zucht des **Spitzmaulnashorns**, von dem regelmäßig Nachwuchs zu bewundern ist, bisher 17 Mal. Auch das **Okapi**, die scheue Urwaldgiraffe Afrikas, ist zu bestaunen.

Okapi mit Nachwuchs



Orang-Utan mit Baby

Das 1913 entstandene Zoo-Aquarium verbindet **Historie mit Moderne**, befindet sich hinter der traditionellen Fassade eines der modernsten Schauaquarien der Welt.

Im Erdgeschoss finden Sie die farbenprächtigen Unterwasserwelten des **Korallenriffs und Landschaftsaquarien**, die den Flüssen Südamerikas und Südostasiens nachempfunden sind. Haie und Muränen sind ebenso zu beobachten wie die filigranen Quallen, deren Zucht seit Jahren eine Spezialität des Berliner Zoo-Aquariums ist.

Im ersten Stock erwarten Sie die **Krokodilhalle**, die den Eindruck eines Urwaldflusses vermittelt sowie **Großterrarien** für Anakondas und Grüne Leguane. Die neuseeländischen Brückenechsen können Sie in Deutschland nur in unserem Aquarium bewundern. Chamäleons, Pythonschlangen und Strahlenschildkröten bereichern das Angebot an Reptilien.

Seepferdchen



Schwarzsippenriffhai (oben) und Erdbeerfröschen (unten)

Im zweiten Stockwerk schließlich sind Frösche und Schwanzlurche, wie der Chinesische Riesensalamander, zu bestaunen. Das **Insektarium** zeigt eine breite Palette von Wirbellosen, hauptsächlich Vogelspinnen, Krebstiere und verschiedene tropische Ameisen, so Blattschneider und Weberameisen.